

neu

Fakten vs. Fakes - Desinformation in der Kommunalpolitik verstehen und begegnen

Zielgruppe	Interessierte aus der kommunalen Verwaltung die sich im Umgang mit menschenfeindlichen Äußerungen stärken möchten
Ihr Nutzen	<p>Viele Menschen in der Kommunalpolitik (und auch in anderen Bereichen) sind konfrontiert mit falschen oder irreführenden Informationen von andern über sie selbst sowie über ihre Institution und ihren jeweiligen gewählten Vorgesetzten, oder auch bei der eigenen Beschaffung von Informationen. Die Probleme, die damit einhergehen, sind vielfältig. Einerseits wird demokratischer Meinungsstreit durch so genannte Desinformation erheblich erschwert bzw. verunmöglicht. Andererseits führen sie zu Misstrauen, Hetze und Gewalt gegen Personen und Organisationen sowie vielfältigen Problemlagen für Kommunalpolitik sowie für Verwaltungsmitarbeitende. Besonders bedroht von solchen Kampagnen ist die demokratische (Lokal-) Politik und Engagierte im Ort. Oft gehen diese Kampagnen von demokratiefeindlichen und rechtsextremen Kräften aus.</p> <p>Als Kulturbüro Sachsen ist es uns ein Anliegen, demokratische Kräfte und Verwaltungsstrukturen im Umgang damit zu unterstützen. Das Kulturbüro Sachsen verfügt über eine langjährige Fachexpertise in der Auseinandersetzung mit Rechtsextremismus und in der Unterstützung von Menschen und Organisationen vor Ort.</p>
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Was ist Desinformation? Formen und Wirkung von Desinformationen2. Über Risiken und Bedrohungen für Gesellschaft, Zusammenleben in der Kommune und Einzelpersonen3. Kommunikationsstrategien, Umgangsmöglichkeiten und rechtliche Aspekte4. Wer kann helfen? Unterstützende Organisationen und Strukturen
Dozent:in	Kulturbüro Sachsen
Nummer	L-09-05/25
Termin	8. September 2025 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	103,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 134,00 € Nichtmitgliederder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.